



# Menschen brauchen Dach überm Kopf

Im Rahmen des Projektes „Dach überm Kopf“ haben heuer insgesamt 75 Familien im südindischen Staat Kerala ein solides Zuhause erhalten. Ein Filmabend findet am Samstag, dem 17. 11. statt.

Ermöglicht wurde dieses Rekordeergebnis durch zahlreiche großzügige Vorarlberger/innen, unter ihnen ein Großspender, der zehn Häuser finanziert hat. Großen Anteil am Spendenrekord hat auch das 25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Georg, das dieser in diesem Jahr feierte. Zu diesem Anlass spendeten Freunde und Bekannte Geld für den Bau von zehn Häusern.

Da auch die Diözese Kottapuram dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feierte, sprach der Bischof aus Südindien den Wunsch aus, angesichts dieser beiden Jubiläen 50 Häuser in

seiner Diözese zu bauen. „Wir haben in jeder der 50 Gemeinden ein Haus errichtet. Dazu kamen noch einmal 25 Häuser in sieben unterschiedlichen Gemeinden“, berichtet der in Hohenems tätige Pfarrer Georg, der auch dieses Jahr wieder vier Wochen in seiner Heimat verbrachte. „Ich bin voller Freude, aber auch mit viel Bedenken heim geflogen. Schließlich wurden die neuen Häuser in 57 verschiedenen Gemeinden gebaut und ich wollte jeder Familie persönlich einen Besuch abstatten.“ Die meisten Hüttenbewohner sind arbeits- und somit mittellos. Sie können sich kaum an einen Tag erinnern, an dem sie satt waren und an keine Nacht, in der sie angstfrei geschlafen haben. Während der Monsunzeit wird alles überschwemmt, und sie müssen in Schulen und Kirchen Zuflucht suchen.

## 1.500 Häuser bisher

Dank der Spendenfreudigkeit der Vorarlberger und dem Einsatz der Vereinsmitglieder von „Dach überm Kopf“ konnten bislang insgesamt 1.500 Häuser in Kerala gebaut werden. Mehr als 9.000 Menschen

wurde dadurch ein stabiles Heim ermöglicht.

Trotz des Vor-Ort-Einsatzes von Pfarrer Georgs Brüdern ist es nicht mehr möglich, den Preis für ein Haus bei 2.000 Euro zu halten. Die Materialkosten sind um 20 Prozent und die gesetzlichen Mindestlöhne für Arbeiter um das Dreifache gestiegen. Hinzu ist ein neues Gesetz gekommen, das bestimmt, dass jedes Haus mit einem WC ausgestattet sein muss. Somit sind künftig 2.500 Euro erforderlich, um einer obdachlosen südindischen

Familie ein neues Zuhause zu ermöglichen.

## Impressionen aus Indien

Der Verein „Dach überm Kopf“ unterstützt seit einigen Jahren auch die Waisenheime in Palliport und Puthuvypu. 110 Mädchen erhalten durch Spenden aus dem Ländle Schuluniformen, Schulbücher und tägliche Verpflegung. Am Samstag, dem 17. November um 19 Uhr zeigt Pfarrer Georg Thaniyath im Pfarrheim St. Konrad einen Film mit Impressionen seiner diesjährigen Indienreise.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Hohenems Herrenried, Konto-Nr. 1089960, BLZ 37438

[www.dachueberm-kopf.com](http://www.dachueberm-kopf.com)  
[thaniyan@aon.at](mailto:thaniyan@aon.at)

